

**Interpellation Die Mitte-EVP-Fraktion:  
«Bürgerwindräder: ein Modell der Zukunft?»**

Erneuerbare Energien sind nach wie vor Mangelware, vor allem jene, die wir auch bei schlechten Wetterverhältnissen produzieren können. Dazu gehört mit Sicherheit auch – oder sogar im Speziellen – die Windenergie.

Leider ist die Akzeptanz der Windenergie nicht immer dort, wo es wünschenswert wäre. Vielfach ist der Grund, dass die Menschen einfach keinen Bezug dazu finden. Wir sehen darum als eine Möglichkeit die Beteiligung der Bevölkerung an Windrädern zur Produktion von erneuerbarer Energie als Chance. Im Fotovoltaikbereich gibt es diese Möglichkeit bereits und sie hat vor allem im privaten Bereich auch schon Erfolg.

Weshalb, so darf man sich fragen, soll dies nicht auch bei der Erzeugung von Windenergie möglich sein, damit der Bezug der Bevölkerung zu dieser Art der Energieproduktion verbessert werden kann? Ziel ist auch ganz klar die Verbesserung der Akzeptanz für Windräder.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sieht die Regierung die Möglichkeit der Beteiligung der Bevölkerung am Bau und Betrieb von Windrädern?
2. Gibt es Beispiele in der Schweiz oder im nahen Ausland, wo solche «Bürgerwindräder» mit Erfolg gebaut und betrieben werden?
3. Sind rechtliche Hindernisse an einer Beteiligung von privaten Personen oder auch Betrieben an Windrädern, überhaupt an Anlagen zur Herstellung von erneuerbarer Energie, bekannt?»

16. September 2024

Die Mitte-EVP-Fraktion